

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0841/2012

Abteilung: Fachbereich 2 / ÖPNV

Bearbeiter/in: Thomas Zander

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 54770

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss Ausschuss für Umwelt und Verkehr	15.08.2012	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	23.08.2012	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Notvergabe der Linie 578 und Änderung des Linienbündels Speyer mit Aufnahme der Linie 578 in Stadtbusverkehr Speyer im Zuge der europaweiten Ausschreibung

Beschlussempfehlung:

Die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses und des Ausschusses für Umwelt und Verkehr empfehlen dem Stadtrat nach eingehender Vorberatung die folgende Beschlussfassung:

1. Der Notvergabe zur Aufrechterhaltung der Linie 578 mit der Viabus GmbH wird für die Zeit vom 01.09.2012 bis 31.12.2013 zugestimmt.
2. Die hierfür anfallenden Kosten für die Jahre 2012 und 2013 werden bereit gestellt.
3. Die Linie 578 wird im Rahmen der Linienbündelung künftig dem Linienbündel Speyer und nicht mehr dem Linienbündel Rheinpfalz zugeordnet.

Begründung:

Die Linie 578 verbindet die verbandsfreie Gemeinde Römerberg innerhalb der Ortsteile, Mechtersheim, Heiligenstein und Berghausen mit der Innenstadt von Speyer. Gleichzeitig übernimmt die Linie im südlichen Stadtgebiet von Speyer über die Anbindung des Diakonissenkrankenhauses und des Normandgeländes mit der Haltestelle Rulandstraße die Feinerschließung dieses Stadtviertels.

Im Rahmen der Linienbündelung 2004 wurde die Linie dem Linienbündel Rheinpfalz zugeordnet. Das Linienbündel Rheinpfalz sollte ursprünglich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2012 im Wettbewerb neu vergeben werden. Aufgrund der Ballung von Vergabeverfahren im laufenden Jahr haben sich die Aufgabenträger und die Unternehmen darauf geeinigt, die Vergabe des Linienbündels Rheinpfalz um zwei Jahre zu verschieben, um den Vergabekalender zu entzerren. Die einzelnen Liniengenehmigungen im Linienbündel Rheinpfalz laufen sämtlich am 31.08.2012 aus. Die Linie 578 der viabus GmbH (früher Merl bzw. First-Group) wird bisher nicht bezuschusst. Die viabus sieht sich jedoch nicht in der Lage, nach Auslaufen der heutigen Liniengenehmigung das bisherige Verkehrsangebot ohne einen Zuschuss weiter aufrecht zu erhalten, da sich die Ertragskraft nach der Verkehrserhebung 2007 erheblich reduziert hat und gleichzeitig in den vergangenen Jahren enorme Kostensteigerungen auf der Energieseite (Dieselpreis) zu verkräften waren. Bei gleich bleibendem Angebotsniveau benötigt die viabus GmbH für den Weiterbetrieb künftig einen Jahreszuschuss von rund 47.000,00 Euro.

Die Vergabestelle VRN GmbH hat die Kalkulation der viabus geprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass das Kostenniveau eher am unteren Rand der Kosten aus den

Vergabeverfahren im Regionalbusbereich liegt. Insofern ist die Zuschussforderung wirtschaftlich nachvollziehbar und plausibel.

Aus planerischer Sicht erscheint es zielführend, die Linie 578 gemeinsam mit den übrigen Linien des Stadtverkehrs Speyer aufgrund ihrer Feinerschließungsfunktion im südlichen Stadtgebiet zu überplanen. Der Stadtverkehr Speyer soll zum 01.01.2014 neu im Wettbewerb vergeben werden. Die beteiligten Aufgabenträger und die Vergabestelle empfehlen deshalb den beteiligten Gremien, die Linienbündelung zur Linie 578 dahingehend zu ändern, dass diese nicht mit den übrigen Linien des Linienbündels Rheinpfalz, sondern mit den Stadtbuslinien des Bündels Speyer neu vergeben werden soll. Dies ermöglicht eine einheitliche Überplanung des Stadtverkehrs Speyer unter Einbeziehung der Linie 578. Außerdem verkürzt es die bis zur Neuvergabe des Bündel Rheinpfalz zu überbrückende Interimsphase, die durch eine Notvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages abgedeckt werden soll.

Für das Restjahr 2012 (01.09. – 31.12.2012) müssen im Rahmen der Notvergabe 19.748,02 Euro finanziert werden. Im Jahr 2013 beträgt der Zuschussbedarf dann 47.522,96 Euro. Die Verwaltungen beider Aufgabenträger schlagen ihren Gremien gemeinsam vor, diesen Zuschussbedarf nach Kilometeranteilen auf die Stadt Speyer (39,5 %) und den Rhein-Pfalz-Kreis (60,5 %) aufzuteilen. Das ergibt für die beiden Aufgabenträger folgende Zuschussverpflichtungen:

	Gesamtzuschuss	Speyer	RPK
2012	19.748,02 €	7.800,47 €	11.947,55 €
2013	47.522,96 €	18.771,57 €	28.751,39 €

Die VRN GmbH hat parallel zur Einleitung dieser Beschlussfassung ein Anhörungsverfahren zur Anpassung der Linienbündelung bezüglich der Linie 578 für die Aufgabenträger auf den Weg gebracht.